



Partner der Firmen

Stadtwerke und pinnau.com liefern für Ventilatorenbauer Energie und ultraschnellen Datenfluss

E-Mobilität

Stadtwerke bauen 2019 drei Stromtankstellen

pinnau.com



WEIHNACHTS-ANGEBOT

IP CAM

GRATIS!

- Live Video, Echtzeitüberwachung
 - 960p Videoaufzeichnung, IR Nachtsicht
 - MicroSD Kartenfach
 - Bewegungsmelder, Geräuschmelder
 - Eingebautes Mikrofon & Lautsprecher mit Gegensprechfunktion
 - Fisheye-Objektiv für perfekte Rundumsicht
- Enthalten sind:
Myhome Cam 360, USB-Ladegerät, USB-Kabel, Wandhalterung, Schnellanleitung

Ab sofort auch
500 MBit/s
verfügbar.

Beim Abschluss
eines pinnau.com-
Vertrags erhalten
Sie diese Kamera
GRATIS!*



Vorzugspreis
59,90 € *
statt ~~69,90 €~~

Natürlich erhalten Sie die
IP CAM im Service Center
auch im freien Verkauf!

*Das Angebot ist gültig bis zum 31.12.2018. Alle Preise inkl. 19 % MwSt.

www.pinnau.com

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Pinneberger Stadtwerke und ihr Tochterunternehmen pinnau.com liegen mit dem Glasfaserausbau voll im bundesweiten Trend. Die turboschnelle Technik erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Selbstverständlich freuen wir uns über jeden neuen Kunden. Unser Team im Service Center hat dazu ein schönes Weihnachtsangebot entwickelt. Es gibt eine IP-Cam, die Ihnen das freundliche Mädchen auf unserer Titelseite zeigt, kostenlos dazu, wenn Sie sich noch vor Jahresende für einen Vertrag mit der pinnau.com entscheiden. Auch fürs nächste Jahr planen wir große Investitionen und treiben die Zukunft in Pinneberg voran. Die Stadtwerke beginnen mit dem Ausbau des Netzes für Elektromobilität. Denn je mehr Stromtankstellen wir einrichten, desto eher werden sich die Bürger entscheiden, auf umweltschonende E-Automobile umzusteigen. Als großes regionales Unternehmen gehen wir voran, indem wir auch selbst E-Fahrzeuge anschaffen. In dieser Ausgabe der „Stadtwerke live“ stellen wir Ihnen außerdem das Unternehmen Witt & Sohn vor, mit dem unser Haus seit Langem zusammenarbeitet, und das besondere Ansprüche an unser Energienetz stellt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Rätseln sowie wunderschöne Stunden über Weihnachten und ein aufregendes, interessantes, glückliches neues Jahr. Wir bleiben an Ihrer Seite.



Ihr Sven Hanson
Geschäftsführer



STADTWERKE intern

Der Meister der Netze

Karl-Heinz Wolff liebt und lebt seine Arbeit. Vor 35 Jahren hat der gelernte Maurer als Handwerker fürs Gas- und Wassernetz bei den Stadtwerken Pinneberg angefangen. Dank beständiger Fortbildung arbeitete sich der gebürtige Egenbütteler immer wieder in neue Aufgabengebiete und in Führungspositionen ein. 1995 machte er seinen Meister fürs Gas- und Wassernetz, wirkte danach federführend im Wasserwerk, leitete die Zählermesstechnik, schloss erfolgreich die Zusatzausbildung zum Meister für Stromnetze ab, qualifizierte sich als Fernwärmemeister und baute in dieser Zeit das Fernwärmenetz aus. Heute leitet Karl-Heinz Wolff den Fernwärmenetzbetrieb mit fünf Heizwerken und 550 Kundenanlagen. Klar, dass es von Stadtwerke-Geschäftsführer Sven Hanson für die 35-jährige Zugehörigkeit

zur „Firma“ ein dickes „Dankeschön“ gab. Klar ebenso, dass die Stadtwerke auf so viel Fachwissen gern auch bei allen Unternehmensentscheidungen zurückgreifen: Seit zehn Jahren wirkt Wolff als Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat mit.



Wir treffen uns im Weihnachtsdorf



Noch bis zum 23. Dezember öffnen Familie Stacklies und das Stadtmarketing das Weihnachtsdorf vor der Drostei.

Die wunderschönen kleinen Hütten sind täglich von 12 bis 21 Uhr sowie freitags und sonnabends eine Stunde länger geöffnet. Es gibt Kunsthandwerk, Live-Musik, Kinder-Unterhaltung sowie Speisen und Getränke.

Die Stadtwerke und ihr Tochterunternehmen pinnau.com sponsern eine Bühne.





Für Autofahrer im Raum Hamburg ein bekanntes Bild: die Lüfter im Elbtunnel „made in Pinneberg“. Foto: Per Hansen, Witt & Sohn AG

Frischer Wind aus Pinneberg für die Welt



STADTWERKE VERSORGEN VENTILATORENFABRIK WITT & SOHN ZUVERLÄSSIG MIT ENERGIE. PINNAU.COM SICHERT DIE ULTRASCHNELLE DATENAUTOBAHN FÜR DAS INTERNATIONALE GESCHÄFT

Immer tiefer geht es hinab, immer weiter durch die Berge. Damit dort Luft zum Atmen bleibt für Tunnelbauer und spätere Nutzer, baut die Ventilatorenfabrik Witt & Sohn AG in Pinneberg Ventilatoren mit dem Anspruch: Sie müssen immer größer, länger und leistungsstärker werden. Das kostet bei der Produktion und bei den Tests auf dem Firmengelände Energie, und zwar nicht zu knapp und mit schwankenden Leistungsspitzen. Ausfallzeiten können da ganz schön teuer werden. Damit das nicht passiert, sorgen die Stadtwerke mit einem dem Bedarf angepassten Netz zuverlässig für Energie.

Die Zusammenarbeit läuft von Beginn an sehr vertrauensvoll und solide. Das Unternehmen wurde 1945 in Eckernförde gegründet und verlegte 1960 seinen Stammsitz nach Pinneberg. Kurzfristige Sonderangebote von anderen Anbietern, die auf dem Strom- und Gasmarkt kommen und gehen, bringen niemanden vom Kurs ab. „Unser Grundsatz lautet: langfristig solide wirtschaften“, betont Dr. Henrik Witt. Das verbindet das international operierende mittelständische Unternehmen mit dem lokalen Versorger. Die Witt & Sohn Aktiengesellschaft ist im Laufe der Jahrzehnte zu einem weltweit führenden Hersteller von Ventilatoren für In-



dustrieanwendungen und Schiffe aufgebaut worden. Auch der alte und neue Elbtunnel in Hamburg werden mit Ventilatoren aus Pinneberg belüftet. Die Firmenchefs sind stolz auf die von ihnen entwickelten Banana-Jets[®], die für die optimale Übertragung der Energie im Lüfter auf die Luft im Tunnel sorgen.

Für den internationalen Austausch der sensiblen Daten sind modernste Kommunikationstechnologien notwendig. „Gut, dass die Stadtwerke Pinneberg GmbH ins Glasfasernetz investiert. Der Ausbau erreichte uns dank der Flexibilität der Geschäftsführung schneller als geplant. Das System funktioniert gut“, sagt Dr. Henrik Witt, der mit seinem Bruder, Dipl.-Ing. Karsten Witt, in dritter Generation die Ventilatorenfabrik lenkt. „Das ist Wirtschaftsförderung und Standortsicherung par excellence.“

Er sorgt dafür, dass auch im längsten Tunnel Luft zum Atmen bleibt:
Dr. Henrik Witt



IM KOMMENDEN JAHR SOLLEN IN DER INNENSTADT DREI ELEKTROTANKSTELLEN EINGERICHTET WERDEN

Auch in Pinneberg können die Fahrer von Hybrid- und E-Autos bald an öffentlichen Stromtankstellen ihre Energie zapfen. Stadtwerke-Geschäftsführer Sven Hanson hat zwei Renault Kangoo mit E-Motor bestellt.

Stadtwerke werden e-mobil

Nach der Glasfaseroffensive trauen sich die Stadtwerke Pinneberg auf ein weiteres Geschäftsfeld: den Betrieb von Stromtankstellen. 2019 sollen in der Innenstadt drei Säulen aufgestellt werden, die gleichzeitig von jeweils zwei Fahrzeugen genutzt werden können. „Das ist die Sache mit der Henne und dem Ei“, sagt Renke Eschner, Leiter der Vertriebssteuerung. „Was war zuerst da? Tatsache ist, dass das eine nicht ohne das andere funktioniert. Sobald es mehr öffentliche Stromtankstellen gibt, werden sich auch mehr Autofahrer trauen, auf

einen Elektroantrieb umzuschwenken.“ In Pinneberg sollen die Stromtankstellen auf den Parkplätzen unter der Hochbrücke (Elmshorner Straße) und am Bahnhof (Rockvillestraße) sowie auf dem Marktplatz an der Elmshorner Straße errichtet werden. Auch bei der Anschaffung von Fahrzeugen wollen die Stadtwerke vorbildlich vorgehen. Noch im Dezember sollen zwei Renault Kangoo Z.E. geliefert werden. Mitarbeiter der technischen Abteilung werden die Fahrzeuge nutzen, um zu ihren Einsatzorten zu kommen. Auch die pinnau.com wird ihre Techniker damit zu den Kunden schicken.

Pinneberg vernetzt sich

DATENLEITUNGEN ZWISCHEN RATHAUS UND ANDEREN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN WERDEN AUFGEBAUT

Selbstverständlich wünschen sich die Bürger, dass die städtischen Einrichtungen gut miteinander arbeiten. Doch so einfach ist das in Zeiten der Digitalisierung und der steigenden Ansprüche an die Sicherheit der Daten nicht. Deshalb schmieden die Techniker in diesen Monaten einen „extrem gesicherten Datentunnel“ zwischen den öffentlichen Partnern, wie Frank Massmann, Technischer Leiter der pinnau.com, erläutert. Im ersten Schritt ist das Rathaus mit dem Bauhof Am Hafen verbunden worden, denn zwischen diesen beiden Einrichtungen gibt es viele Daten, auf die beide zurückgreifen müssen. „Dort hatten wir schon eine bereits 15 Jahre alte Glasfaserleitung, die aber längst nicht mehr dem Stand der Technik entsprach“, berichtet Maßmann. Die Friedhofsverwaltung am Hogenkamp ist ebenfalls bereits vernetzt. Und auch zu der Kindertagesstätte an der Richard-Köhn-Straße können Daten in der Geschwindigkeit von einem Gigabyte (etwa 1000 mb) pro Sekunde hin- und hergeschickt werden.



IMPRESSIONEN 2018



Der 25. Stadtwerkelauf am 1. September 2019 soll besonders schön werden. Die Generalprobe dieses Jahr hat geklappt: starke VfL-Organisatoren, tolles Wetter, mehr Läufer als im Vorjahr, gute Stimmung.

Fotos: Claus Bergmann



MITTENDRIN STATT NUR DABEI!

Stadtwerke und pinnau.com

RUNDUM-SERVICE IM CENTER AN DER DINGSTÄTTE



Margret Fischer hat dank eines Hinweises in der jüngsten Ausgabe der „Stadtwerke live“ ihren geliebten Fernsehempfang gesichert. Denn im September mussten die analogen Sender ihren Plätze für weitere digitale Stationen räumen. Im Service Center ließ sie sich genau informieren, was nötig ist. Sie erwarb einen Digital-Receiver, schaltete ihn ein, startete den Sendersuchlauf und kann jetzt mit ihrem alten Gerät weiter problemlos fernsehen. So wie die Pinnebergerin nutzen etwa 100 Kunden und ehemaligen Analog-Seher der pinnau.com den direkten Draht im Center, das ideal mitten in der Fußgängerzone liegt. „Für uns ist dieser Service in der Innenstadt sehr wertvoll“, sagt Renke Eschner, der den Vertrieb der Stadtwerke leitet und gemeinsam mit Sönke Hilmer das Team im Service Center führt. „Wir hatten übers Jahr betrachtet mehr als 100 Kundenkontakte pro Tag“, freut sich der Vertriebschef. Auch die Sonnabend-Öffnung kommt gut an. Jetzt im Weihnachtsgeschäft ist der Zuspruch noch einmal deutlich gewachsen. Viele Pinneberger nehmen das Weihnachts-

angebot an. Denn beim Abschluss eines pinnau.com-Vertrages erhalten sie eine IP Cam – ein Baustein für neue Sicherheitstechnik – gratis dazu. Diese Kamera überträgt live alle Bilder beispielsweise vom Hauseingang. Sie ist nachtsichtfähig und schaltet sich über einen Bewegungs- und Geräuschmelder ein. Die Cam verfügt über einen Lautsprecher mit Gegensprechfunktion. So kann sich der Besitzer zum Beispiel von seinem Schreibtisch aus mit dem Besucher vor der Tür unterhalten. Das Fisheye-Objektiv sorgt für eine perfekte Rundumsicht, sodass sich ein ungebetener Besucher nur schwer diesem Blick entziehen kann. Die IP Cam kann im Center selbstverständlich auch ohne Vertrag gekauft werden.

Gut angenommen wird auch das Angebot, für zehn Euro extra den 100-MBit/s-Anschluss auf 250 Mbit aufzurüsten. Renke Eschner: „Unsere Mitarbeiter erkunden im Gespräch, was für den Einzelnen das angemessene Produkt ist. Nicht jeder benötigt so hohe Übertragungsraten, auch wenn immer mehr Kunden Filme runterladen und damit mehr Daten verarbeiten.



Diese IP Cam, die Beeke (22) zeigt, gibt es kostenlos für alle dazu, die einen pinnau.com-Vertrag vorm 31. Dezember abschließen.

DER DIREKTE DRAHT

Das Service-Center in der Dingstätte 16 ist geöffnet montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags 9 bis 16.00 Uhr





IM INTERVIEW

Vertriebschef Renke Eschner:

„WIR HABEN ES DAUERHAFT MIT SPÜRBAR STEIGENDEN EINKAUFSPREISEN AN DER ENERGIEBÖRSE ZU TUN“

Gründe für die Preissteigerungen bei Strom und Gas



Energie in Schleswig-Holstein wird auf breiter Front bundesweit teurer. Woran liegt das?

Renke Eschner: Wir kaufen den größten Teil der benötigten Energie für Pinneberg und das Umland mit einem Vorlauf ein, um nicht abhängig von Tagesschwankungen zu sein. Dabei erhalten wir uns auch die Möglichkeit, gerade günstige Preise auf dem Markt im Sinne unserer Kunden auszunutzen. Wir haben es aber jetzt dauerhaft mit spürbar steigenden Einkaufspreisen an der Energiebörse zu tun gehabt.

Spielen nicht auch die Netzentgelte für die Preise eine Rolle?

Das stimmt. Bundesweit führen dringend erforderliche Modernisierungs- und Ausbaumaßnahmen des Stromleitungsnetzes zu einem deutlichen Anstieg der Netzentgelte. Die Maßnahmen sind nötig, um die politisch gewünschte Energiewende in die Tat umsetzen zu können.

Wie teuer wird es, und ab wann müssen die Verbraucher mehr bezahlen?

Die neuen Tarife für Strom gelten ab 1. Januar. Leider wirken sich die in Summe sinkenden und hoheitlich festgelegten Abgaben und Umlagen nur unwesentlich auf den neuen Strompreis aus. In Summe erhöht sich unser Arbeitspreis ab Januar um 4,11 Cent/Kilowattstunde brutto. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 2700 Kilowattstunden ergibt sich eine Anhebung des monatlichen Strompreises um etwa 9,25 Euro brutto.

Muss auch der Gaspreis erhöht werden?

Nach jahrelang sinkenden Preisen am Großhandelsmarkt können auch die Stadtwerke Pinneberg die derzeit steigenden Einkaufspreise für Erdgas nicht weiter kompensieren. Die Netzentgelte für unsere Gaskunden bleiben weitestgehend stabil. Aber der Arbeitspreis ab Januar erhöht sich um 1,071 Cent/Kilowattstunde brutto. Für Kunden mit einem Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden ergibt sich eine Anhebung des monatlichen Gaspreises um etwa 17,85 Euro brutto.

Oft wird bei steigenden Preisen eine Abwärtsspirale in Gang gesetzt.

Bauen Sie Service-Personal ab?

Nein! Die Kundennähe und der schnelle Service sind unsere Stärken. Als regionaler Energieversorger bleiben wir an der Seite unserer Kunden und unserem Motto treu „Von hier. Für hier.“

STÖRUNGSNUMMERN

Strom	04101 203-345	Fernwärme	04101 203-347
Gas/Wasser	04101 203-346	Abwasser	04101 203-348
		Straßenbeleuchtung	04101 203-373

KIDS | GEHEIMSCHRIFT

Hier sind drei winterliche Begriffe in den Eiskristallen versteckt. Gleiche Farben sind immer die gleiche Buchstaben. Als kleine Hilfe: ❄️ ist ein H. Finde die Lösung!



Zehnmal einen Tag
Badespaß
für die
ganze Familie



süddt.: Scheune, kleines Gebäude	Wind am Garda- see	blühende Pflanze	besitz- anzei- gendes Fürwort	Einfrie- dung, Gatter	Zucker- rohr- brannt- wein	Kapital- gesell- schaft (Abk.)
tollen, lärmern (Kinder)	7			Verkehrsmittel		
			Teil des Baumes			8
engl. Adelst- titel: Graf				ein Frucht- brei		Revolver
Flaum- feder	dehn- bares Gewebe		amerik. Vieh- zucht- betrieb			6
ohne Inhalt			Laub- baum, Ullme	Vorsilbe: gegen (griech.)		undicht sein
Wüsten- insel	Fluss zur Seine	Unglück, Zusam- menstoß				
gefro- renes Wasser	3			Wasser- vogel		5
		eine der Nordfrie- sischen Inseln				jetzt
bestän- dig, gleich- bleibend	1			Amerika- nischer Nerz	2	
		austra- lischer Lauf- vogel			Kfz- Zeichen Ulzen	
in der Nähe von	Heilver- fahren; Heil- urlaub		4	bayerisch: Almhirt		



Pinneberg hat ein schönes Sport – und Freizeitbad. Die Schwimmbecken sind wettkampffähig und 50 Meter lang. Wer gern springt, nutzt das Extra-Becken. Wer Gymnastik im Wasser liebt, findet ebenfalls viele Angebote. Auch zu Weihnachten haben zehn Familien mit bis zu drei Kindern die Chance, einmal kostenlos das Bad zu genießen. Für die Kleinen ist es lebenswichtig, das Schwimmen zu lernen. Einfach miträtseln und gewinnen!

Dann einfach eine Karte oder E-Mail mit der Lösung schicken an: Stadtwerke Pinneberg GmbH, Am Hafen 67, 25421 Pinneberg oder stadtwerke-pinneberg@kommunikateam.de

Einsendeschluss: 22. Dezember 2018.



Energiespar-Tipps

EIN GRAD KÜHLER

Wer die Heizung ein kleines Stückchen runterdreht, spart bei einer Gasheizung laut der Deutschen Energie-Agentur (dena) etwa zehn Euro pro Monat, also um die 120 Euro pro Jahr. Bei Heizöl sinken die Energiekosten im Vergleich zum Erdgas immerhin noch um gut die Hälfte.

Die optimale Temperatur von Wohnräumen liegt bei 19 bis 21 Grad. Im Schlafzimmer kann es weniger sein, aber nicht unter 16 Grad. Jedes Grad weniger spart etwa sechs Prozent Heizenergie ein.



HYDRAULISCHER ABGLEICH

Auch ein hydraulischer Abgleich, vorgenommen von einem Heizungsfachbetrieb, hilft, den Energieverbrauch zu senken. Dabei geht es darum, die Heizungsanlage auch mithilfe von voreinstellbaren Thermostaten (unser Foto) so einzustellen, dass eine gleichmäßige Wärmeverteilung im gesamten Gebäude erreicht wird.



STOSSLÜFTEN

Dauerhaft gekippte Fenster kühlen einen Raum und seine Wände aus, man lüftet damit auch die teuer zu bezahlende Heizwärme weg. Daher raten Experten der Organisation „co2online“, stoßzulüften – am besten mehrfach am Tag für ein paar Minuten. Optimal ist es dabei, für Durchzug etwa durch gegenüberliegende geöffnete Fenster zu sorgen, damit sich die Luft noch schneller austauscht. „co2online“ empfiehlt, im Dezember bis Februar jeweils vier bis sechs Minuten zu lüften. Die Experten gehen von einer Ersparnis von 12,5 Prozent bei den Heizkosten aus. Das macht in einem unsanierten Einfamilienhaus mit 150 Quadratmetern Wohnfläche und Gasheizung mit einem Gesamtverbrauch von 22 500 Kilowattstunden 240 Euro pro Jahr.





Mit Herz und Verstand leitet Nadège Hippe-Labuche die Schüler der Appener Grundschule vom Beckenrand aus an.

Hier lernen Kinder fürs Leben

MEHR ALS 50 SCHULEN UND KINDERGARTENGRUPPEN NUTZEN DAS SCHWIMMBAD

Im Pinneberger Schwimmbad haben Tausende das Schwimmen gelernt. „Wir leben hier in Norddeutschland am Wasser. Jedes Kind muss sich über Wasser halten können“, sagt Nadège Hippe-Labuche. Die Wahl-Appenerin ist für den Schwimmunterricht der Grundschule und des Lebenshilfe-Kindergartens ihrer Heimatgemeinde verantwortlich. Mehrmals die Woche steht Nadège Hippe-Labuche am Beckenrand und leitet an. „Die Beine mehr nach oben, den Bauch raus“, ermuntert sie ein Mädchen, den Stil beim Rückenschwimmen zu verändern. Ihr Ziel ist es, auf jeden ihrer Schützlinge individuell einzugehen. „Wir haben viele Kinder, die spät gestartet sind. Dazu gehören auch die Flüchtlinge. Da ist der erste Schritt zumeist, die Angst vorm Wasser zu nehmen, keinen Druck aufzubauen und mit Geduld Schritt für Schritt voranzukommen“, erzählt die Übungsleiterin. Ihr größter Lohn: „Wenn die Kinder merken, dass es Spaß macht, sich im Wasser zu bewegen, strahlen sie mich an.“ Ihr Erfolg: In den vergangenen fünf Jahren haben alle Anfänger die Seepferdchenprüfung und alle Viertklässler das bronzene Schwimmabzeichen geschafft. Zu der Aufgabe als Schwimmtrainerin ist sie eher zufällig

gekommen. Ihre beiden Söhne genossen ebenfalls den regelmäßigen Schwimmunterricht, den die Appener Grundschule organisiert. Und als die damalige Übungsleiterin ihre Aufgabe abgab, musste Nadège Hippe-Labuche nicht lange überlegen und übernahm.

Die Appenerin bringt beste Voraussetzungen mit. Sie war als Jugendliche mehrfache belgische Meisterin und ist jetzt auch selbst wieder in den Leistungssport bei der Schwimgemeinschaft „kurz“ SG Elbe eingestiegen. Mit ihren Leistungen bei den jüngsten schleswig-holsteinischen Schwimmmeisterschaften war sie sehr zufrieden. „Es ist toll, dass wir hier so ein schönes Bad haben“, sagt Nadège Hippe-Labuche. „Das gilt sowohl für den Leistungssport als auch fürs Schwimmenlernen.“

Das sehen auch viele andere Schwimmlehrer und freiwillige Trainer so. Mehr als 50 Schulen und Kindergartengruppen aus der Kreisstadt und dem Umland nutzen regelmäßig das Pinneberger Schwimmbad. Die einen kommen jede Woche wie die Appener Grundschüler, andere für die Prüfungen, zum Beispiel aus den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen unserer Region.



DAS KERZENSCHWIMMEN

Seit vielen Jahren genießen Familien und andere Gäste das Kerzenschwimmen am Heiligabend. Die Schwimmmeister beleuchten den Beckenrand mit Hunderten Teelichtern. Dazu wird leise weihnachtliche Musik gespielt. Von 7.00 bis 14 Uhr sind alle willkommen. Während der Weihnachtsferien ist das Bad nur am 1. und 2. Weihnachtstag, Silvester und Neujahr geschlossen und an allen anderen Tagen geöffnet. Der Gymnastik-Sektfrühschoppen ist am 6. Januar und wie an jedem ersten Sonntag im Monat ab 10.15 Uhr für 45 Minuten. Für alle diese Aktionen muss nur der normale Eintritt gezahlt werden.